

# Call 6/2022, Phase Austria, Nepal/Mugu, Projekt „Armutsbekämpfung durch Mädchen-Empowerment und Frauenbildung“

## EZA-CALL

Armut beseitigen

## PROJEKTSTATUS

genehmigt/laufend

## PROJEKTLAUFZEIT

1. Dezember 2022 – 30. November 2023

## FÖRDERBEREICHE

Bildung - Frauen - Jugend - Integration

Entwicklungszusammenarbeit

## LINKS

<https://www.wien.gv.at/politik/international/aktivitaeten/eza/>

## WIENER/ÖSTERREICHISCHER PROJEKTTRÄGER

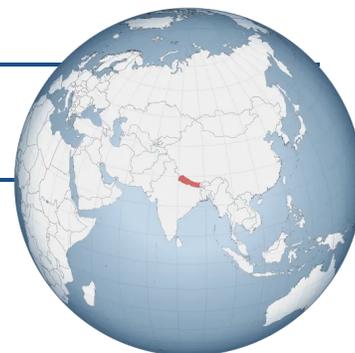
Phase Austria - Practical Help Achieving Self Empowerment / Praktische Unterstützung für nachhaltige Entwicklung

## LAND WIEN FÖRDERUNG

30.000,00 Euro

## PROJEKTSTANDORT

Nepal, Afrika



### **Ausgangslage:**

Nepal ist das ärmste Land Asiens ohne aktuelle Kriegssituation und leidet besonders unter entwicklungspolitischen Defiziten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Frauenrechte. Laut dem UNDP-Entwicklungsbericht von 2019 liegt Nepal mit einem Human Development Index (HDI) von 0,602 auf Platz 142 von 189 erfassten Ländern. Fast die Hälfte der 29 Millionen Einwohner\*innen Nepals ist von multidimensionaler Armut betroffen. Trotz positiver Wirtschaftsentwicklung leben rund 80 Prozent der Menschen in ländlichen Regionen mit schlechter Infrastruktur, wenig Bildungschancen und geringen Einkommen, die hauptsächlich im Agrarbereich erwirtschaftet werden.

Die Corona-Pandemie führte zu monatelangen Lockdowns und somit zum fast vollkommen Ausbleiben der Einkommen durch den Tourismus bzw. der Überweisungen von Arbeitsmigrant\*innen aus dem Ausland. Darüber hinaus führten Schulschließungen in den Jahren 2020 und 2021 zu vermehrten Schulabbrüchen und somit zu einer negativen Bildungsperspektive für junge Menschen in den entlegenen Regionen Nepals.

### **Maßnahmen:**

Um die Bildungsqualität zu verbessern, wird die Wiener entwicklungspolitische Organisation PHASE Austria in Zusammenarbeit mit der Schwesterorganisation PHASE Nepal ein einjähriges Projekt in zwei Dörfern der Region Mugu umsetzen.

Das Zielgebiet, im äußersten Westen des Hochgebirgslandes Nepals gelegen, ist nur zu Fuß in acht Stunden von der nächsten Straße zu erreichen. Der Verein PHASE Austria wird daher ein Projekt zur Verbesserung der Basisbildung für Frauen durch die Alphabetisierung von 100 Frauen umsetzen. Gleichzeitig werden in zwei Dörfern alle 203 Jugendliche in Workshops zu Gender und Life Skills geschult. Auch eine Lehrer\*innenfortbildung zu Gender und integrativen Unterrichtsmethoden wird für 30 Personen erfolgen. Ebenso wird eine Schule mit Schulmöbeln ausgestattet werden.

Das Projekt ist mit der Bezirks- und Schulverwaltung akkordiert. Ein starker Fokus ist auf die Verbesserung der Rolle der Frau in der Gesellschaft gerichtet. Bei den Trainings werden auch sogenannte „schädliche Praktiken“ thematisiert, wie beispielsweise der Ausschluss der Frauen aus dem Haus bei Menstruation bzw. Geburt. Eine Verhaltensänderung in gewissem Ausmaß ist dementsprechend zu erwarten.

dienen dem Überblick sowie dem Vergleich zwischen Themen- und Fachbereichen. Für exakte Auswertungen wenden Sie sich bitte an die Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten (Kontakt siehe Link im Fußbereich).